

Artikel vom 06.04.2019

Starkbierfest 2019

Volles Haus beim Starkbierfest in Wackerstein



Die Vereinsgaststätte des FC Wackerstein-Dünzing war bis auf den letzten Platz gefüllt. Traditionell wurde zum Auftakt die Bayrische Nationalhymne von den „Kelsbachbuam“ gespielt und von vielen Gästen tatkräftig mitgesungen.

Unter den zahlreichen Anwesenden konnte Martin Busch auch namhafte Ehrengäste, allem voran Bürgermeister Bernhard Sammiller, weitere Bürgermeister, viele Marktgemeinderäte, die örtliche Geistlichkeit, sowie einige Bürgermedaillenträger begrüßen. In seiner Eröffnungsansprache gedachte Martin Busch einiger verstorbener Vereinsmitglieder und der CSU nahestehende Personen. Der Wackersteiner Ludwig Huber hatte die Veranstaltung von Anbeginn geprägt und gestaltet. Er ist allen CSU-Parteifreunden noch in freundschaftlicher Erinnerung. Nach diesen eher besinnlichen Momenten, konnte Martin Busch ein reichhaltiges Abendprogramm ankündigen.

Das erste Fass Starkbier wurde von Bürgermeister Sammiller, assistiert durch Martin Busch, gekonnt angezapft. Unser Bürgermeister hat darin schon eine gewisse Übung und so ging „fast“ kein Tropfen „Freibier“ verloren.

Natürlich freuten sich nun schon alle auf den ersten Auftritt von Hans Kreis. So wie es der Brauch ist, bekam natürlich die Kommunalpolitik, der eine oder andere Pförringer Bürger, so mancher Würdenträger aus Politik und Wirtschaft, aber auch der Eine oder Andere Parteifreund „Sein Fett weg“. Auch unser Bürgermeister Sammiller konnte hier natürlich nicht verschont bleiben. Der hintergründige Humor vom „Schmankerl“ ging aber keineswegs unter die Gürtellinie. So wurden die

„Pförringer Größen“ zur Belustigung aller Zuhörer gekonnt und mit feinem Witz ausgesungen.

Bereits im Jahr 2018, anlässlich des letzten Starkbierfests der CSU Pförring, konnte unser Bürgermeister „Sam Miller“ (Bernhard Sammiller) den Doppelgänger des Amerikanischen Präsidenten „Done Tramp“, alias „Schmankerl“, alias Hans Kreis, begrüßen. Die Amtsbrüder waren sich natürlich gleich sympathisch und es wurde für dieses Jahr ein Folgebesuch versprochen. So geschehen nun in Wackerstein. Auf dem hell erleuchteten Sportgelände schwebte „Done Tramp“ wiederum mit dem Helikopter ein.

Von seiner Security perfekt abgeschirmt, genoss „Done Tramp“ natürlich den Jubel der Anwesenden und begrüßte „Sam Miller“ mit freundlichen Worten. „Tramp“ war erstaunlich gut über Lokalpolitik in der Marktgemeinde Pförring informiert und hatte einige gute Tipps für Bürgermeister und Gemeinderat, aber auch teils herbe Kritik im Gepäck. Natürlich wurden von „Tramp“ auch wieder einige besondere Ereignisse in Pförring und Umgebung thematisiert und die entsprechenden Personen aufs Korn genommen. Immer wieder durch Beifall und Lacher unterbrochen, war die Ansprache von „Done Tramp“ sicherlich das Highlight des Abends.

Nach dem Ausflug in die Amerikanische Politik sorgten im Anschluss die „Kelsbachbuam“ wieder für richtige Bayrische Gemütlichkeit. Mit dem Verlauf des Abends war sowohl der Künstler, der 1. Vorsitzende der CSU Pförring, aber auch der Wirt durchaus zufrieden. Auf die Frage an Hans Kreis: „Wie schafft man es, ein so humorvolle, mitreißendes und unterhaltsames Programm zu realisieren?“ antwortet der Künstler: „Eine nette Geschichte erzählen und einfach alles weg lassen, was nicht lustig ist“.